

Teilnahmebedingungen für die Veranstaltung
Forschungssymposium SafeND

Veranstalterin:

Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, diese vertreten durch den Präsidenten des Bundesamtes für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung, Wegelystraße 8, D-10623 Berlin

Veranstaltungstermin:

10.-12.11.2021

1. Gegenstand des Forschungssymposium SafeND

Ziel des Forschungssymposium SafeND ist es, eine Plattform für wissenschaftliche Diskussionen und die Vorstellung aktueller Forschungsergebnisse zu schaffen. Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen sollen hierzu die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit im Zusammenhang mit der nuklearen Entsorgung vorstellen und zur Diskussion stellen. So soll sowohl ein umfassender disziplinärer Fokus als auch ein interdisziplinärer Austausch ermöglicht werden.

Die Veranstalterin wird hierzu die begrenzte Möglichkeit der Teilnahme vor Ort als auch die Möglichkeit einer Teilnahme über eine Online-Veranstaltungsplattform ermöglichen.

2. Anmeldung

Für die Teilnahme am Forschungssymposium SafeND ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Anmeldeerklärung ist für die Teilnehmenden bindend. Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob die Teilnahme bei der Vor-Ort-Veranstaltung oder ausschließlich über die Online-Plattform gewünscht ist.

Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn sie von der Veranstalterin bestätigt wird.

Die Veranstalterin behält sich dabei vor, Anmeldungen für die Vor-Ort-Veranstaltung in Online-Teilnahmen umzuwandeln, wenn die Kapazitäten vor Ort eine weitere Annahme nicht ermöglichen. In diesem Fall können die Teilnehmenden innerhalb von einer Woche ihr Einverständnis mit der geänderten Anmeldung erklären. Sollten die Teilnehmenden das Einverständnis nicht erklären, kommt keine Anmeldung zustande. Schweigen gilt hierbei nicht als Zustimmung.

Teilnehmende mit einem eigenen Beitrag zum Forschungssymposium SafeND werden bei der Vergabe für die Plätze der Vor-Ort-Veranstaltung bevorzugt berücksichtigt. Im Übrigen ist der Eingang der Anmeldung entscheidend.

3. Teilnahmegebühr / Unkostenbeitrag

Die Teilnahmegebühr für die Teilnahme am Forschungssymposium SafeND beträgt 60,00 Euro. Für die Teilnahme an der Vor-Ort-Veranstaltung wird zusätzlich eine Verpflegungspauschale von 72,00 Euro erhoben.

4. Leistungsumfang

Die Teilnahmegebühr umfasst die Teilnahme an der Veranstaltung, den Zugang zur Online-Veranstaltungsplattform sowie die Veranstaltungsunterlagen und – soweit an der Vor-Ort-Veranstaltung teilgenommen wird und die damit verbundene

Verpflegungspauschale entrichtet wurde – die Speisen und Getränke zu den Kaffee- und Mittagspausen. Für die Teilnahme an der Vor-Ort-Veranstaltung ist die Entrichtung der Verpflegungspauschale verpflichtend.

5. Zahlung

Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung bis sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung zur Zahlung fällig. Die Zahlung hat auf das in der Rechnung angegeben Konto der Deutsche Bundesbank und unter Angabe des in der Rechnung angegebenen Kassenzeichens zu erfolgen.

6. Rücktritt / Stornierung der Anmeldung

Sofern die Teilnehmenden nicht als Verbraucher i.S.d. § 13 BGB an der Veranstaltung teilnehmen, besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht. Ein Rücktrittsrecht vom Vertrag besteht nicht.

Eine Ausnahme bilden Teilnehmende, welche einen Antrag auf Befreiung von den Konferenzbeiträgen gestellt haben. Diese können, sofern der Konferenzbeitrag nach Prüfung durch die Veranstalterin nicht erlassen wird, innerhalb von 7 Tagen ab Zugang der Mitteilung über die nicht gewährte Befreiung beim Teilnehmenden, von ihrem Vertragsschluss zurücktreten.

Sollten Teilnehmende wegen einer Corona-Infektion an der vor-Ort-Teilnahme gehindert werden, besteht für diese Teilnehmenden das Recht, die Teilnahme an der Vor-Ort-Veranstaltung bis zum 09.11.2021 zu stornieren. In diesem Fall wird die Verpflegungspauschale in Höhe von 72,00 Euro erstattet. Für die Erstattung der Verpflegungspauschale ist ein entsprechender Nachweis in Form eines PCR-Tests oder einer behördlichen Quarantäneverfügung als Nachweis für die Verhinderung beizubringen.

7. Absage durch die Veranstalterin / Programmänderung

Die Veranstaltung kann aus wichtigem Grund, z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, Schließung des Veranstaltungsortes oder höherer Gewalt, abgesagt werden. Im Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl erfolgt die Absage nicht später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung. In allen anderen Fällen einer Absage aus wichtigem Grund sowie in Fällen notwendiger Änderungen des Programms wird die Veranstalterin die Teilnehmenden so rechtzeitig wie möglich informieren.

Muss ausnahmsweise die Veranstaltung abgesagt werden, wird die Teilnahmegebühr an die Teilnehmenden erstattet. Sollte die Veranstaltung vollständig als Online-Veranstaltung durchgeführt werden müssen, wird die Verpflegungspauschale an die Teilnehmenden erstattet.

8. Hygienekonzept

Die Veranstalterin aktualisiert das Hygienekonzept regelmäßig auf Basis der geltenden Regelungen und unternimmt alles, um den Teilnehmenden eine sichere und möglichst angenehme Teilnahme am Forschungssymposium SafeND zu gewährleisten. Sofern die Veranstalterin die Teilnehmenden durch behördliche Anordnungen zur Einhaltung von Maßnahmen zum Infektionsschutz (z. B. Maskenpflicht, feste Sitzplatzzuordnung oder Beibringung des Nachweises eines negativen Testergebnisses, des vollständigen Impfschutzes oder einer überstandenen Erkrankung) verpflichtet muss, werden diese den Teilnehmenden rechtzeitig vor Beginn des Forschungssymposium SafeND mitgeteilt. Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmenden der Einhaltung der am

Veranstaltungstag jeweils gültigen Regelung und des vom Veranstalter hierzu entwickelten Hygienekonzeptes zu. Ein Sonderrecht zur Stornierung aufgrund gültiger Regelungen besteht nicht.

Derzeit ist beabsichtigt, die Vor-Ort-Veranstaltung unter Anwendung der 2G-Regelung (geimpft oder genesen) durchzuführen.

9. Erreichbarkeit der Online-Veranstaltungsplattform

Die Online-Veranstaltungsplattform mit Live-Teilnahmemöglichkeit steht für den genannten Veranstaltungszeitraum zur Verfügung. Die Schaffung der erforderlichen Voraussetzungen zur Nutzung der Online-Veranstaltungsplattform insbesondere Verbindung zum Internet, Verwendung eines aktuellen Internetbrowsers, funktionsfähiger Lautsprecher sowie Mikrofon – obliegt den Teilnehmenden. Die Veranstalterin übernimmt keine Haftung und garantiert nicht dafür, dass das Forschungssymposium SafeND innerhalb der konkreten Hard- und Softwareumgebung des von den Teilnehmenden verwendeten digitalen Mediums (PC, Tablet, Smartphone) ordnungsgemäß durchzuführen ist

Eine 100% Erreichbarkeit der Online-Veranstaltungsplattform über die gesamte Dauer des Forschungssymposium SafeND kann nicht garantiert werden.

10. Nutzungsrechte

Die Teilnehmenden und Vortragenden räumen der Veranstalterin ein ausschließliches Nutzungsrecht an ihren Vortragspräsentationen und zur Verfügung gestellten Unterlagen ein, ohne dabei selbst von der Nutzung ausgeschlossen zu werden (Vorbehalt der Nutzung durch den Urheber). Die Teilnehmenden und Vortragenden stimmen der Übertragung eines einfachen Nutzungsrechtes auf die übrigen Teilnehmenden des Forschungssymposium SafeND zu. Die Teilnehmenden und Vortragenden garantieren, dass sie zur Übertragung von ausschließlichen Nutzungsrechten berechtigt sind. Sie werden die Veranstalterin im Falle einer Inanspruchnahme durch Dritte wegen eines Verstoßes gegen Nutzungsrechte von der Haftung daraus freistellen.

Die Veranstalterin ist damit Inhaberin aller Nutzungsrechte sämtlicher im Rahmen des Forschungssymposium SafeND abrufbaren Inhalte, insbesondere von Texten, Videos und der downloadbaren Unterlagen. Die Teilnehmenden erhalten ein einfaches, nicht ausschließliches Nutzungsrecht an den verfügbaren Inhalten des Forschungssymposium SafeND. Es ist den Teilnehmenden ohne vorherige schriftliche Erlaubnis der Veranstalterin oder des jeweiligen Urhebers untersagt, die Texte, Videos oder sonstige Inhalte in irgendeiner Form, auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, zu reproduzieren, zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich wiederzugeben und auf eine sonstige Art und Weise zu verarbeiten. Die Teilnehmenden haben sicherzustellen, dass die Inhalte nicht an Dritte weitergegeben werden. Den Teilnehmenden ist es gestattet, die downloadbaren Inhalte auf einer lokalen Festplatte zur eigenen Nutzung zu speichern und auszudrucken. Die Speicherung der Medien auf einer Netzwerk-Festplatte oder einem ähnlichen Online-Dienst (Cloud) ist nicht gestattet.

11. Verantwortlichkeit für Inhalte der Teilnehmenden

Die Veranstalterin übernimmt für die Richtigkeit der von den Teilnehmenden zur Verfügung gestellten Inhalte keine Gewähr. Inhaltlich verantwortlich sind ausschließlich die jeweiligen Teilnehmenden, welche die Inhalte zur Verfügung stellen.

12. Haftungsausschluss

Ansprüche der Teilnehmenden auf Schadenersatz gegenüber der Veranstalterin sind ausgeschlossen, insbesondere bei Ausfall der Online-Veranstaltungsplattform oder etwa des Internetzugang auf Seiten der Veranstalterin. Hiervon ausgenommen sind Schadenersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Veranstalterin, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind.

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Veranstalterin nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadenersatzansprüche des Teilnehmenden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Die vorstehenden Einschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Veranstalterin, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

13. Rechtsformwahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand

Diese Teilnahmebedingungen unterliegen dem deutschen Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin, Deutschland.